

„Ihr seid wichtig für unser Dorf“

Festzelt war beim Verbandsfest zum Jubiläum der KSK Colnrade fast überfüllt

COLNRAD/LANDKREIS (nie)

• Der Reigen der Glückwünsche zum 125-jährigen Bestehen der Krieger- und Soldatenkameradschaft (KSK) Colnrade wollte am Sonnabend nicht abreißen. Im fast schon überfüllten Festzelt ließen es sich Abordnungen von Kameradschaften und Schützenvereinen gut gehen. In Verbindung mit dem Jubiläum beging der Kameraden- und Schießsportverband Weser-Ems sein 41. Verbandsfest und kürte in diesem Rahmen auch seine Majestäten in Colnrade.

Der neue Verbandskönig, den Verbandschießsportleiter Horst Wessel proklamierte, heißt Dieter Evers (Syke-Leerßen). Seine Frau Karin begleitet ihn durch die Zeit seiner Regentschaft. Verbandsdamenkönigin wurde

Gunild Striethorst (Colnrade), „König der Könige“ Andre Theißen (Twistringen) und Alterskönig Ernst Hesse (SSK Syke). Abdanken mussten der bisherige Verbandskönig Jörg Streu (SSK Syke) und Damenkönigin Maike Gerdt (Schützenverein Borwede).

Am frühen Nachmittag trafen die Abordnungen der Gastvereine auf dem Festplatz in Colnrade ein. Dort würdigte Pastorin Dr. Marikje Smid in einer Ansprache das Wirken der KSK Colnrade und bescheinigte ihr, wichtige Arbeit für den Ort zu leisten. Mit Pflicht und Treue sowie einem starken Zusammengehörigkeitsgefühl ließen sich am ehesten die Beweggründe beschreiben, die über Jahre die Kameradschaft gefestigt hätten. „Ihr seid wichtig für unser

Dorf, die Region und unser Land“, betonte die Pastorin. „Es gehört viel dazu, das alles auf die Reihe zu bringen“, sagte der langjährige KSK-Vorsitzende Reiner Möller. Dass die Veranstaltung einen harmonischen Verlauf nahm, war neben ihm selbst und seiner Ehefrau Margarete vielen weiteren Helferinnen und Helfern zu verdanken. Reiner Möller konnte die Ehrenplakette des Verbandes zum Jubiläum entgegennehmen. Der Verbandsvorsitzende Harry Hattermann machte deutlich, dass die Förderung der Jugend eine Hauptaufgabe des Verbandes und seiner Mitgliedsvereine sei. „Wenn wir uns gemeinsam dieses Ziel setzen und daran arbeiten, brauchen wir uns um die Zukunft der Verbände und Vereine keine Sorgen zu ma-

chen“. Hattermann hieß unter anderem den Präsidenten des Schützenbundes Wildeshausen, Jürgen Hasselberg, sowie eine Abordnung des Kyffhäuser-Kreisverbandes Diepholz mit seinem Vorsitzenden Karl-Heinz Seißenschmidt willkommen. Bürgermeisterin Anne Wilkens-Lindemann attestierte der KSK Colnrade, dass sie das Leben in der Gemeinde entscheidend mitgeprägt habe. Dies gelte insbesondere für Reiner Möller, der seit rund 27 Jahre gute Arbeit leiste. Die Bundestagsabgeordnete Angelika Brunkhorst lud den KSK-Vorsitzenden und seine Ehefrau nach Berlin ein. Musikalisch umrahmten zwei stark aufspielende Musikzüge das Fest.

In den schießsportlichen Wettkämpfen errang das Team aus Colnrade bei den Herren den Mannschaftssieg vor Beckeln. Harpstedt kam auf Platz fünf. Pokalsieger wurden zudem die Colnrader Hans-Dieter Roshop und Reiner Möller. Den Mannschaftssieg bei den Damen sicherte sich Borwede vor Heiligenloh. Tagesbeste wurden Rouven Venzke (Beckeln) und Inge Wehmeyer (Borwede). Einzelmeister Udo Wehmeyer (Borwede).



Hohe Auszeichnung

Mit Ulrich Bahrs und Hans Meinke ehrten der Vorsitzende des Kameraden- und Schießsportverbandes Weser-Ems, Harry Hattermann (rechts), und sein Stellvertreter Horst Thiesfeldt am Sonnabend zwei „Urgesteine“ der gastgebenden Krieger- und Soldatenkameradschaft Colnrade beim Verbandsfest. Beide bekamen das Verdienstkreuz am schwarz-rot-goldenen Bande verliehen. „Das haben sie sich wirklich sehr verdient“, sagte Harry Hattermann. Auch der Vorsitzende der Krieger- und Soldatenkameradschaft Colnrade, Reiner Möller (ganz links), gratulierte den Geehrten.

Foto: Niederheide



Der Verbandsvorsitzende Harry Hattermann (ganz links) und Schießsportleiter Horst Wessel (ganz rechts) gratulierten den neuen Majestäten. Von links: Verbandsdamenkönigin Gunild Striethorst (Colnrade), der „König der Könige“, Andre Theißen (Twistringen), das Verbandskönigspaar Karin und Dieter Evers (Leerßen) sowie Verbandsalterskönig Ernst Hesse (SSK Syke). Foto: Niederheide

Pflicht und Treue vor 125 Jahren die Antriebskräfte

JUBILÄUM Krieger- und Soldatenkameradschaft Colnrade feiert großen Geburtstag mit 470 Gästen

COLNRADÉ/MAB – Bestes Wetter bestellt hatte die Krieger- und Soldatenkameradschaft (KSK) Colnrade für die Feier ihres 125-jährigen Bestehens. Bei Sonnenschein hatten sich am Sonnabendnachmittag rund 470 Gäste auf dem Colnrader Dorfplatz versammelt, um gemeinsam das Jubiläum zu begehen. 35 Abordnungen örtlicher, benachbarter und befreundeter Vereine und Kameradschaften erstatteten dem KSK-Vorsitzenden Reiner Möller Meldung.

Vor dem Abmarsch zum Festplatz neben dem Dorfgemeinschaftshaus hielt Pastorin Dr. Marikje Smid eine Festansprache. „Pflicht und Treue waren die wesentlichen Antriebskräfte, die den Kriegerverein vor 125 Jahren ins Leben riefen“, erinnerte Smid. Nicht nur den Schießsport habe man sich damals auf die Fahnen geschrieben, sondern auch die Männer zu ertüchtli-



Bei ihrer Ankunft auf dem Colnrader Dorfplatz machten die verschiedenen Abordnungen (hier aus Beckeln) Meldung beim KSK-Vorsitzenden Reiner Möller (li.).

BILD: MARÉN BETTMANN

gen und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Pastorin Smid dankte Reiner Möller und seinen Kameraden, dass sie mit Ernsthaftigkeit und Würde an jedem Volkstrauertag den gefallen Soldaten der beiden Weltkriege und der aktuellen Krisenregionen, in denen deutsche Soldaten im Einsatz seien, gedenken.

Anschließend nahm der Vorsitzende der Kameraden- und Schießsportverbandes Weser-Ems, Harry Hattermann (Felde), zusammen mit dem Verbandskönigspaar Maike Gerds (Borwede) und Jorg Streu (Syke) die Front der anwesenden Gäste ab, zu denen unter anderen die FDP-Bundestagsabgeordnete Ange-

lika Brunkhorst aus Wohlde und ihr Mann Erich gehörten. Colnrades Bürgermeisterin Anne Wilkens-Lindemann nahm zugleich als stellvertretende Samtgemeindebürgermeisterin am Jubiläum teil.

Im Festzelt wurden die Gäste mit Kaffee und Kuchen bewirtet. Am frühen Abend wurden die neuen Verbands-

könige proklamiert, die bereits Anfang des Monats in Colnrade ausgesprochen worden waren. Als neuer Verbandskönig wurde Dieter Evers aus Leerßen gefeiert. 1. Ritter wurde Jürgen Bartels (Syke), 2. Ritter Christian Möller (Colnrade).

Die Verbandskönigin kommt diesmal aus Colnrade: Gunhild Striethorst. Vizekönigin wurde Sandra Theißen (Twistring). Den Titel „König der Könige“ holte sich Andre Theißen (Twistring). Alterskönig darf sich nun Ernst Hesse (Syke) nennen.

Verbandsvorsitzender Hattermann ehrte außerdem mit Ulrich Bahrs und Hans Meinke zwei Ursteine der KSK Colnrade. Sie bekamen das Verdienstkreuz am schwarz-rot-goldenen Bande. Die Ehrenplakette des Verbandes überreichte Hattermann zum Jubiläum an den Vorsitzenden Reiner Möller.